

Wandern in Afrika, Namibia, Erongo Range, Phillip`s Höhle und Bulls Party

Schöne Wanderung zu Felsmalereien und gigantischen Steinen

Strecke: Rundtour ca. 10 km

Tourencharakter: moderat, der Aufstieg zur Phillip`s Cave erfordert etwas Kondition

Dauer: ca. 4 Stunden

Anstiege: ca. 250 m

Fotolicht: vormittags bis zum frühen Nachmittag, im Winter verschwindet die Sonne zeitig hinter dem Mt. Erongo

Start/Ziel: Ameib Farm, GPS: S21 47.225, E15 37.640

Übernachtungsmöglichkeiten: Chalets und Campingplatz in der Ameib Farm



Die bekannteste Felszeichnung in der Phillip` Höhle ist der weiße Elefant mit der roten Antilope

Bei dieser Halbtagestour schlägt man gleich zwei Fliegen mit einer Klappe: Zum Einen verneigt man sich ehrfürchtig vor den Kunstwerken, die Einblick in die Kultur unserer Vorfahren geben, und zum Anderen wandert man durch eine Landschaft von ursprünglicher Vielfalt und Schönheit.

Das Farmgelände von Ameib verläßt man durch das Tor auf dem breiten Sandweg in östliche Richtung. Rechts der Straße liegt der Campingplatz. Unmittelbar am Ende des Zauns zweigt ein unscheinbarer Pfad in den Busch ab (GPS: S21 47.230, E15 37.765). Entlang einiger Felsen geht es nun stetig bergauf. Nach rund 1,5 Kilometern gelangt man zu einer markanten Wegkreuzung. Zur Phillip`s Cave biegt man hier rechts ab. Nach einer kurzen Passage durch den Busch gelang man an den Rand einer Felsgruppe. Nun heißt es, über die Felsen nach oben zu klettern. Ab und an findet man eine Markierung, andernfalls folgt man der GPS-Aufzeichnung. Für die Kletterpassage sind keine Hilfsmittel erforderlich. Oben angelangt (GPS: S21 47.998, E15 38.452) sieht man in der Höhle einige gut erhaltene Felsmalereien. Die Bekannteste von ihnen ist eine rote Antilope in der Silhouette eines weißen Elefanten.

Nach dem Fotostopp beginnt man mit dem Abstieg bis zur eingangs erwähnten Wegkreuzung. Um zu den Felsen von Bulls Party zu gelangen, hält man sich hier rechts. Der schmale Wanderweg führt durch das Hochtal in östliche Richtung. An dessen Ende schlängelt er sich über einige Felspassagen abwärts. Entlang des Weges bieten sich immer wieder spektakuläre Aussichten auf die wild zerklüfteten Berge des Erongo-Gebirges.

Nach dem Abstieg geht es noch einige hundert Meter durch den Busch bis man vor den ersten gigantischen Felsen von Bulls Party steht. Hier lohnt ein Rundgang zwischen den teils mächtigen Steinkugeln. Am östlichen Ende der Felsgruppe fällt der Blick auf den „Elephant in Rock“. Der gewaltige Stein ähnelt einem Elefantenkopf.



Elephant in Rock bei Bulls Party

Für den Rückweg zur Farm benutzt man die ersten rund 300 Meter die gleiche Strecke wie auf dem Hinweg. Am GPS-Punkt S21 47.190, E15 39.247 zweigt ein unscheinbarer Pfad nach rechts ab. Vorbei an einer steil aufragenden Felsgruppe gelangt man nach rund einem Kilometer zur Sandstraße. Der folgt man in westliche Richtung zurück zum Ausgangspunkt der Tour.

Weitere Hinweise

Als Alternative zur kompletten Wanderungen kann man einige Teilstrecken mit dem Auto zurück legen. So gibt es am Zugang zur Phillip's Cave einen Wanderparplatz (GPS: S21 47.377, E15 38.539). Von dort führt ein rund 1,5 Kilometer langer Pfad (einfache Strecke) bis zur Höhle. Der Anstieg zur Höhle erfordert etwas Kondition.

Ein weiterer Parkplatz befindet sich direkt in der Nähe der Felsen von Bulls Party. Am Wegpunkt S21 46.946, E15 39.606 startet ein rund 1,5 Kilometer langer Rundweg zum „Elephant in Rock“.

Im Gebiet der Ameib Farm leben einige Giraffen, denen man während der Wanderung oft in den späten Nachmittagsstunden begegnet.



Start/Ziel an der Ameib Farm

Phillip's Cave

Bulls Party

Die beschriebene Tour verläuft entgegen dem Uhrzeigersinn.

Das Kartenmaterial wird unter www.OpenStreetMap.org bereitgestellt.